Presseinformation

25. September 2008

Neue HTL für Gebäude- und Umwelttechnik in Zistersdorf

Dritter HTL-Standort für das Weinviertel

Seit Beginn des neuen Schuljahres hat das Weinviertel einen dritten HTL-Standort. Neben Hollabrunn und Mistelbach gibt es jetzt in Zistersdorf eine Höhere Technische Lehranstalt (HTL) für Gebäude- und Umwelttechnik. Die Schule wird als Außenabteilung der HTL für Gesundheitstechnik Mistelbach geführt und ist kürzlich mit einer Klasse von 24 Schülern, davon ein Mädchen, in das neue Semester gestartet.

Technisches Herzstück ist eine moderne Laboranlage, für deren Errichtungskosten in der Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Hälfte die Europäische Union aufkommt. Die Lerninhalte umfassen u. a. die Konzeption und Analyse von neuen hocheffizienten Wärme- und Kälteversorgungssystemen in Wohn- und Bürogebäuden, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Einrichtungen.

Die HTL Zistersdorf wird jahrgangsweise aufsteigend etabliert, wodurch eine Aufteilung der benötigten Ressourcen auf mehrere Jahre möglich ist. Die neue Schule wird vorerst als „Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht" geführt. Die Stadtgemeinde tritt als Schulerhalter auf und stellt das Areal bzw. die Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Land unterstützt dabei die Gemeinde laufend bei der Schaffung der notwendigen Klassenzimmer. Der Bund bezahlt die Lehrergehälter. In weiterer Folge soll nach dem Vollausbau die Schule „verbundlicht" werden.

Die neue HTL kooperiert auch mit der in Zistersdorf angesiedelten Landesberufsschule für Installateurtechnik, an der rund Tausend Lehrlinge ausgebildet werden, darunter auch Jugendliche aus Ungarn, der Slowakei und Tschechien.

Nähere Informationen: http://www.htlmistelbach.ac.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at